



SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

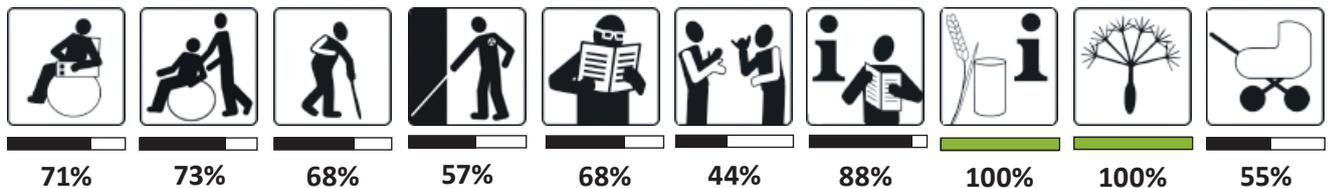
Schlossberg 9

8010 Graz

T +43 316 8008-9000

grazer@spielstaetten.at

<https://spielstaetten.buehnen-graz.com>



Eine Veranstaltung auf der Schlossbergbühne Kasematten ist immer ein besonderes Erlebnis. Vorab können Sie sich schon auf der Website beim 360°-Rundgang ein Bild des Veranstaltungsorts machen.

Sie erreichen die Kasematten am besten mit der Schlossbergbahn und können schon bei der Auffahrt den Blick auf Graz genießen. Dank Hebebühne, Treppenliften und mobilen Überbrückungen ist die Bahn auch für Menschen im Rollstuhl gut nutzbar.

Gegenüber dem Eingang zur Schlossbergbahn befindet sich ein öffentlicher barrierefreier Parkplatz.

Mit dem Auto auf den Schlossberg zu fahren – und damit direkt zu den Kasematten – ist nur mit einer Sondergenehmigung möglich.

Die Logen in den Kasematten sind nur über Stufen erreichbar, sowohl im Parterre als auch im 1. Stock. Die Bestuhlung ist flexibel und hängt von der Veranstaltung ab. Somit gibt es auch Plätze mit größerer Beinfreiheit. Im hinteren Teil, nahe zum Ausgang, finden Sie Plätze für Menschen im Rollstuhl.

Ob es Ermäßigungen gibt, zum Beispiel für Menschen mit Behinderungen oder Familien mit Kindern, hängt von der Veranstaltung ab. Das Gleiche gilt für die Garderobe.

Ein barrierefreies WC finden Sie gegenüber den Kasematten im Foyer des Schlossberg Restaurants. Etwas weiter entfernt, gegenüber dem Selbstbedienungsrestaurant, gibt es ein öffentliches barrierefreies WC. Hier lässt sich die Tür aber nur schwer öffnen.

ERREICHBARKEIT

ERREICHBARKEIT ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:
<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>

Freie Fahrt: Das Ticket für die Kasematten gilt als gratis Fahrkarte auf allen Linien des Verkehrsverbundes Steiermark! Die Aktion gilt 3 Stunden vor bis 7 Stunden nach Vorstellungsbeginn. <https://www.buehnen-graz.com/freiefahrt/>

PARKEN

- Ausgewiesener Behindertenparkplatz gleich gegenüber dem Eingang zur Bahn
- Kurzparkzone entlang des Kaiser-Franz-Josef-Kais, dort gibt es auf Höhe Haus Nr. 20 auch 2 Behindertenparkplätze (**parallel zur Fahrbahn**)
- Tiefgaragenplatz Kastner & Öhler

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Ob es eine Ermäßigung für Menschen mit Behinderung gibt, hängt vom Veranstalter ab, der die Kasematten mietet
- Partnerhunde sind willkommen (am besten mit Anmeldung)
- **kein akustischer und kein optischer Alarm** (aber organisatorischer Brandschutz bei Veranstaltungen)
- Evakuierungskonzept für Menschen mit Behinderung vorhanden; Publikumsdienst weiß Bescheid
- Sanitätsraum im Nebengebäude
- Feuerwehr bei jeder Vorstellung zugegen (eigene Feuerwehrloge für Einsatzorganisationen)
- Mitarbeiterschulungen zur unterstützenden Behandlung von Menschen mit Behinderung sind in Planung
- Auf der Website der Spielstätten Graz kann man alle Bereiche der Kasemattenbühne virtuell ansehen (360 Grad Rundgang).

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

SCHLOSSBERGBAHN

Zugang zur Bahn

- Weg stufenlos, **Schwellen bis 2 cm Höhe** (Unebenheiten durch Pflasterung)
- Weg mind. 150 cm breit, **durch Pflasterung nicht gut berollbar**
- Weg nicht frei von Hindernissen, aber Durchgänge breit genug (mind. 90 cm)
- Längsgefälle max. 6%, Quergefälle max. 2%
- **Weg nicht durchgängig beleuchtet, nicht überdacht**



Schlossbergbahn mit Treppenlift

Bahn

- Ticketautomat: **Bedienelemente für Rollstuhlfahrer zu hoch**
- Ticketkauf auch an Kassa möglich (Personal)
- barrierefreier Zugang in die Bahn mit Treppenlift, Hebebühne und mobiler Überbrückung des Spalts zwischen Bahn und Plattform
- eigene Plätze für Rollstuhlfahrer
- mehr Details siehe Dokument „Schlossbergbahn“



Mobile Überbrückung zwischen Bahn und Plattform

EINGANG KASEMATTEN

- Der Haupteingang ist auch der barrierefreie Eingang.
- Zugang zum Eingang gepflastert, daher **Unebenheiten bis ca. 2 cm Höhe**
- Eingang leicht auffindbar, frei von Hindernissen
- keine Tür vorhanden, Durchgang über 3 m breit (keine Schwelle)
- Durchgang überdacht, nicht jedoch der gesamte Eingangsbereich

ABENDKASSA, GARDEROBE & BAR

- Abendkassa: kleines Pult direkt im Eingangsbereich
- vor dem Pult Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Sicht- und Sprechkontakt zwischen Person im Rollstuhl und Ansprechperson möglich
- Bankomat- und Kreditkartengerät in Höhe von 80 – 110 cm nutzbar
- Ob es eine Garderobe gibt und wie diese beschaffen ist, hängt von der Veranstaltung ab.
- Der Bar-Bereich befindet sich vor dem Eingang.
- **Theke nicht unterfahrbar, kein abgesenkter Platz von max. 85 cm Höhe**
- vor der Theke mind. 150 x 150 cm Bewegungsfläche
- Trinkhalme werden angeboten

INNENBEREICH

- Wege schwellenlos, frei von Hindernissen
- Wege zumeist mind. 120 cm breit (**außer Logen links oben nur 82 cm**)
- bei Richtungsänderungen des Weges Bewegungsfläche mit mind. 150 cm Durchmesser vorhanden
- Bodenbelege rutschhemmend (Asphalt)
- sehr guter Orientierungsplan im Internet (360 Grad Rundgang)
- barrierefreie Bereiche mit Symbolen gekennzeichnet
- Beschilderungen mit ausreichend großer Schrift, gut ausgeleuchtet

Stiegen zu den Balkonlogen (links vorne bzw. rechts hinten)

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch, **zu Logen rechts nicht alle Stufen gleich hoch**
- **Stufen zu rechten Logen nur 83 cm breit** (Norm mind. 120 cm), zu linken Logen 146 cm
- **27 – 29 cm tief** (Norm mind. 30 cm)
- **Stufen zu linken Logen 2 cm vorragend**
- Handläufe beidseitig, in Normhöhe (85 - 95 cm)
- Handläufe an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt
- **Handläufe nicht durchlaufend, nicht sicher umgreifbar** (Durchmesser nur 30 statt 35 - 45 mm)
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante **nicht farblich kontrastierend markiert**

Tür zu den Balkonlogen rechts (nicht barrierefrei erreichbar)

- Auf der rechten Seite hat jede Loge eine eigene Zugangstür.
- Drehflügeltür, **78 cm Durchgangslichte**, keine Schwelle
- leicht zu öffnen, kein Türschließer, kein Durchpendeln
- auf Öffnungsseite der Tür **Anfahrbereich von 200 x 150 cm nicht möglich (Breite nur 94 cm)**, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm nur auf der Schließseite vorhanden
- Türdrücker in Normhöhe (85 - 110 cm)
- Tür frei von Hindernissen



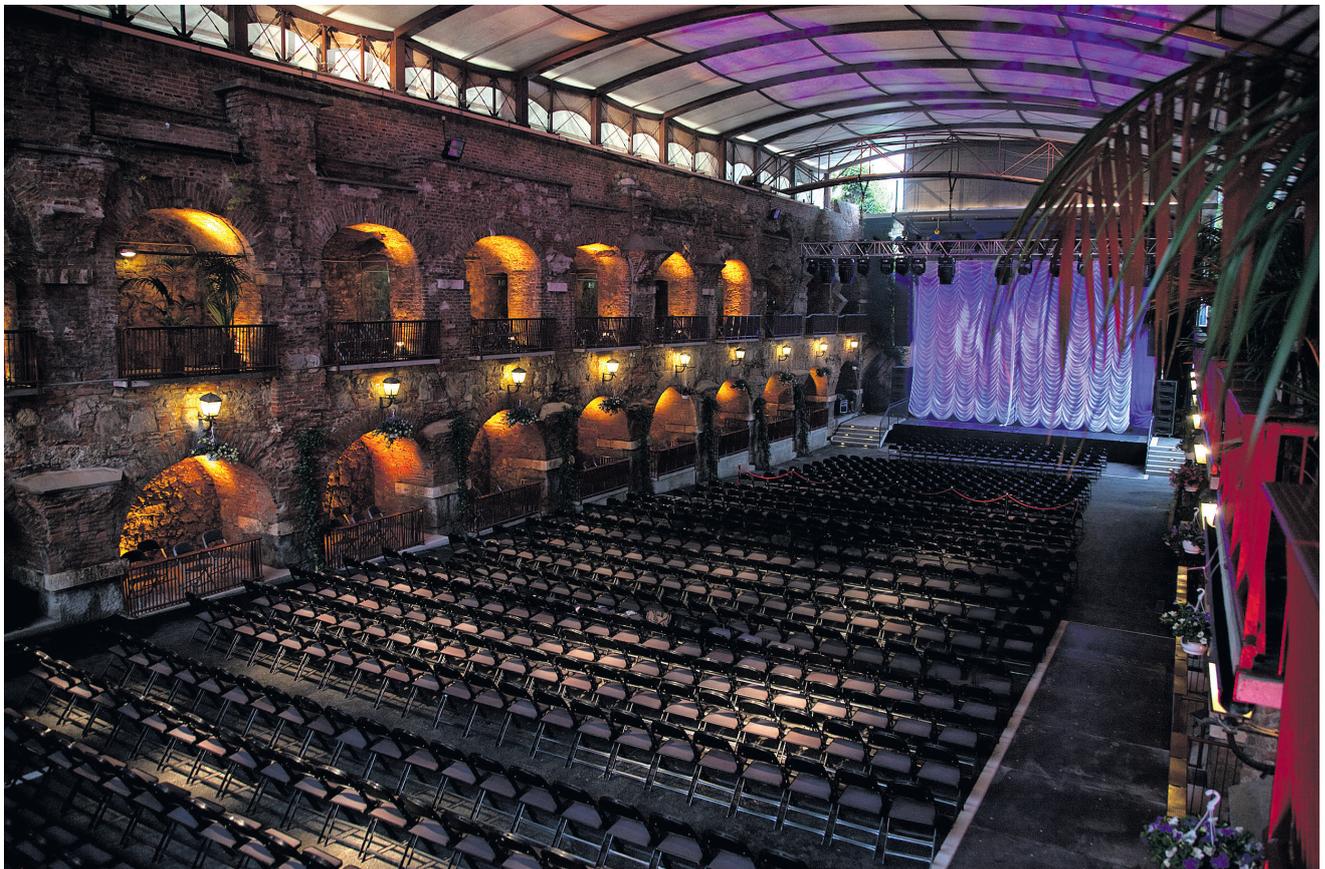
Tür zu den Balkonlogen rechts

Stufen zu den Parterrelogen

- bis zu 5 Stufen (je nach Loge), geradläufig
- 217 cm breit, max. 16 cm hoch, alle Stufen gleich hoch
- **28 cm tief** (Norm mind. 30 cm)
- beidseitige Handläufe, **höher als Norm** (85 – 95 cm)
- Handläufe an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt
- Handläufe sicher umgreifbar
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante **nicht farblich kontrastierend markiert**

VERANSTALTUNGSHALLE

- **Logen im 1. Stock sind nicht barrierefrei erreichbar (Stiege)**
- **Parterre ist abschüssig mit Gefälle von 5 - 6%**, die Rollstuhlplätze befinden sich aber ganz hinten
- Bestuhlung flexibel
- Rollstuhlplätze werden grundsätzlich ganz hinten eingerichtet (Nähe zum Ausgang und zur barrierefreien Toilette, Gangbreite zur Erschließung der Plätze von mind. 120 cm), können bei Bedarf aber auch vorne rechts beim Seiteneingang eingerichtet werden
- Rollstuhlplätze hinten nicht ganz eben, **ca. 3% Gefälle**
- Rollstuhlplätze mind. 100 cm breit und 120 cm tief
- neben Rollstuhlplatz Sitzplatz für ev. Begleitperson



STIEGE ZUM NICHT-BARRIEREFREIEN WC

- 5 Stufen, geradläufig, mind. 120 cm breit, 30 cm tief
- **17 cm hoch** (Norm max. 16 cm), alle Stufen gleich hoch
- beidseitige Handläufe, **115 cm hoch** (Norm 85 - 95 cm)
- Handläufe werden nur am oberen Ende der Treppe mind. 30 cm weitergeführt
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt
- Handläufe sicher umgreifbar
- Stufen **nicht kontrastreich gestaltet**



Zugang nicht-barrierefreies WC

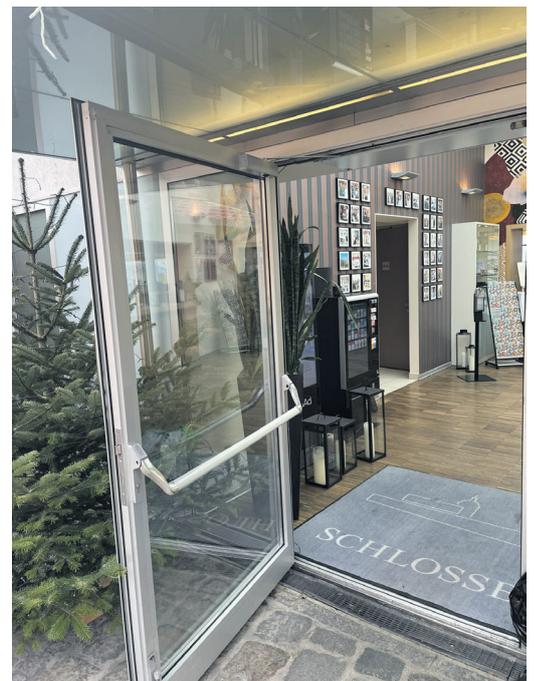
BARRIEREFREIES WC

(gegenüber im Schlossbergrestaurant)

- separat angeordnet (unisex)
- stufenlos erreichbar, gleich nach dem Eingang links
- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm im WC-Raum vorhanden (Unterfahrbarkeit des Waschbeckens mitgerechnet)

Eingangstür Schlossberg Restaurant

- Drehflügeltür, mind. 90 cm Durchgangslichte, frei von Hindernissen
- **Tür schwer zu öffnen, Türschließer**
- **Türschwelle zweischwellig (außen 3,5 cm, innen 1 cm)**
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf beiden Seiten der Tür neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Glastür, Türöffnungsseite gekennzeichnet
- Türgriffe in Normhöhe (vertikale Griffstange); innen zusätzlich waagrechter Griff
- Gitterrost und Schmutzteppich gut berollbar



Zugang Schlossberg Restaurant



Barrierefreies WC

WC-Tür

- Drehflügeltür, 86 cm Durchgangslichte, keine Schwelle
- leicht zu öffnen, **Türschließer**
- Tür geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür **Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm nicht gegeben (Länge nur 183 cm)**, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf beiden Seiten der Tür neben dem Türdrücker **seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm nicht möglich (Wand direkt daneben)**
- Türgriff (**Knaufgriff**) in Normhöhe (85 - 110 cm)



Barrierefreies WC

WC

- WC von rechts befahrbar, auf dieser Seite 110 cm Platz zum Anfahren
- vor der WC-Schale mind. 120 cm Platz zum Anfahren
- **Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand 52 cm** (Norm mind. 65 cm)
- **WC 52 cm hoch** (Norm 46 - 48 cm), **keine Rückenstütze vorhanden**
- beidseitige waagrechte Haltegriffe, auf Anfahrseite aufklappbar
- Stützklappgriff leicht bedienbar und sicher befestigt
- zusätzlich lotrechter Haltegriff
- **lichter Abstand der waagrechten Haltegriffe 74 cm** (Norm 65 - 70 cm), Oberkante 75 - 85 cm
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über die Vorderkante des WCs hinaus
- Stützklappgriff ragt max. 20 cm in den Raum, wenn er hochgeklappt ist
- **Papier vom WC aus sitzend schlecht erreichbar** (es ist sehr tief montiert, man muss sich sehr weit nach vor und hinunter beugen)
- Spülung in Normhöhe, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vorhanden, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm über dem Boden erreichbar

Waschbecken

- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vor dem Waschbecken gewährleistet
- freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm, Waschbecken-Oberkante in 80-85 cm Höhe
- **Tiefe des Waschbeckens bis zur Wand größer als Norm**
- Waschtisch auf einer Breite von 100 cm unterfahrbar
- Flachputzsiphon, Siphon aus Kunststoff oder mit Porzellan geschützt
- berührungslose Armatur, Abstand der Armatur zum vorderen Rand des Waschtisches entspricht Norm

Sonstiges

- Spiegel Unterkante in 85 cm Höhe
- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (Papier-, Seifenspender etc.) in 80 - 110 cm Höhe
- Kleiderhaken **höher als 120 cm**
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar
- Wickeltisch vorhanden

ÖFFENTLICHES WC

- öffentliches barrierefreies WC etwas weiter weg auf der Höhe des Biergartens
- **sehr schwergängige Tür**



Öffentliches WC

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

SCHLOSSBERGBAHN

- **kein taktiles Bodenleitsystem zum Eingang vorhanden**
- Weg frei von Hindernissen
- **Weg nicht durchgängig beleuchtet, nicht überdacht**
- mehr Details siehe Dokument „Schlossbergbahn“

EINGANG KASEMATTEN

- Der Haupteingang ist auch der barrierefreie Eingang.
- **kein taktiles Bodenleitsystem**
- Eingang leicht auffindbar, frei von Hindernissen
- keine Tür vorhanden, Durchgang über 3 m breit
- Durchgang überdacht, nicht jedoch der gesamte Eingangsbereich

ABENDKASSA, GARDEROBE & BAR

- Abendkassa: kleines Pult direkt im Eingangsbereich
- Pult hebt sich visuell kontrastierend von Umgebung ab
- **nicht taktil auffindbar** (mobiles Pult, kommt nicht bei jeder Veranstaltung zum Einsatz)
- **keine taktilen Informationen**
- Ob es eine Garderobe gibt und wie diese beschaffen ist, hängt von der Veranstaltung ab.
- Personal leistet Hilfe
- Der Bar-Bereich befindet sich vor dem Eingang.

INNENBEREICH/VERANSTALTUNGSHALLE

- **kein taktilen Leitsystem**
- Wege frei von Hindernissen
- Bodenbeläge heben sich visuell kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- Ausstattungselemente, die mehr als 15 cm in den Gehbereich ragen, werden vermieden
- Durchgangshöhen von mind. 210 cm
- Stufen- und Rampenverschneidungen sind nicht überall kontrastreich markiert (**bei den Parterrelogen nicht**)
- Beleuchtung ausreichend und entspricht dem Nutzungsbereich
- sehr guter Orientierungsplan im Internet (360 Grad Rundgang)
- **jedoch kein tastbarer Orientierungsplan**
- Beschilderungen mit ausreichend großer Schrift, gut ausgeleuchtet
- **Raumbeschriftungen und Kennzeichnungen nicht taktil**
- Informationen **nicht im 2-Sinne-Prinzip** (visuell/taktil, visuell/akustisch)
- **keine hörbaren Informationen während der Vorstellung**, nur Pausengong
- Halle blendfrei und gleichmäßig beleuchtet

STIEGEN ZU DEN BALKONLOGEN (LINKS VORNE BZW. RECHTS HINTEN)

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch, **zu Logen rechts nicht alle Stufen gleich hoch**
- **Stufen zu rechten Logen nur 83 cm breit** (Norm mind. 120 cm), zu linken Logen 146 cm
- **27 – 29 cm tief** (Norm mind. 30 cm)
- **Stufen zu linken Logen 2 cm vorragend**
- Handläufe beidseitig, in Normhöhe (85 - 95 cm)
- Handläufe an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt und werden gegen Unterlaufen mit dem Blindenstock gesichert
- **Handläufe nicht durchlaufend, nicht sicher umgreifbar** (Durchmesser nur 30 statt 35 - 45 mm)
- Handläufe bei der rechten Stiege heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab, **links nicht**
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante **nicht farblich kontrastierend markiert**
- **kein taktilen Aufmerksamkeitsfeld vor den Stiegen**

TÜR ZU DEN BALKONLOGEN RECHTS

- Auf der rechten Seite hat jede Loge eine eigene Zugangstür.
- leicht zu öffnen, kein Türschließer, kein Durchpendeln
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab, in Normhöhe
- Tür frei von Hindernissen

STUFEN ZU DEN PARTERRELOGEN

- bis zu 5 Stufen (je nach Loge), geradläufig
- 217 cm breit, max. 16 cm hoch, alle Stufen gleich hoch
- **28 cm tief** (Norm mind. 30 cm)
- beidseitige Handläufe, **höher als Norm** (85 – 95 cm)
- Handläufe an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt und werden gegen das Unterlaufen mit dem Blindenstock gesichert
- Handläufe sicher umgreifbar
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante **nicht farblich kontrastierend markiert**
- **kein taktiles Aufmerksamkeitsfeld vor den Stufen**

STIEGE ZUM NICHT-BARRIEREFREIEN WC

- 5 Stufen, geradläufig, mind. 120 cm breit, 30 cm tief
- **17 cm hoch** (Norm max. 16 cm), alle Stufen gleich hoch
- beidseitige Handläufe, **115 cm hoch** (Norm 85 - 95 cm)
- Handläufe heben sich kontrastreich von Hintergrund ab
- Handläufe werden nur am oberen Ende der Treppe mind. 30 cm weitergeführt
- frei ausragende Enden der Handläufe werden nach unten oder seitlich weitergeführt und werden gegen Unterlaufen mit dem Blindenstock gesichert
- Handläufe sicher umgreifbar
- **Stufen nicht kontrastreich gestaltet**
- **kein taktiles Aufmerksamkeitsfeld vor den Stufen**

BARRIEREFREIES WC (gegenüber im Schlossbergrestaurant)

- separat angeordnet (unisex)
- stufenlos erreichbar, gleich nach dem Eingang links
- Zusätzliches öffentliches barrierefreies WC etwas weiter weg auf der Höhe des Biergartens, allerdings **mit sehr schwerer Tür**

Eingangstür Schlossberg Restaurant

- **keine taktilen Bodenleitlinien**
- Drehflügeltür, frei von Hindernissen

- **Tür schwer zu öffnen, Türschließer**
- Türgriffe in Normhöhe (vertikale Griffstange); innen zusätzlich waagrechter Griff
- Glastür mit mehr als 20 cm Rahmenbreite, daher nicht zusätzlich markiert
- Türöffnungsseite gekennzeichnet

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, **Türschließer**
- Türknauf in Normhöhe, hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar

WC

- Notglocke vorhanden
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar und vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm über dem Boden erreichbar
- Notglocke **nicht visuell kontrastierend gestaltet, nicht taktil erfassbar**
- Ausstattungsgegenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- **keine induktive Höranlage** an der Abendkassa
- **kein sichtbarer Alarm**, aber es gibt bei jeder Veranstaltung einen organisatorischen Brandschutz
- auf Raumakustik im Saal wird geachtet
- **keine Induktionsanlage im Saal**
- **keine Vorstellungen mit Untertiteln**
- **keine Informationen im 2-Sinne-Prinzip vor Ort** (visuell/taktil, visuell/akustisch)

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- keine staubanfälligen Teppiche, Vorhänge und Polstermöbel vorhanden

Stand: Dezember 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1606&tobj_id=20

Fotos: Grazer Spielstätten – Ingo Reinhardt, Sebastian Neugebauer, Peter Palme